

Technische Produktinformation

Estriche, Bindemittel und Bauharze

Sopro EE 771

EpoxiMörtel

EE 771

Lösemittelfreier, pigmentierter, schnell erhärtender Zweikomponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis. Höchste Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Insbesondere zur Herstellung von dünnsschichtigen Spachtelschichten im Verbund und auf Trennlage sowie Gefällespachtel mit großen Dickendifferenzen. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen.

- Innen und außen, Wand und Boden (bei Verwendung im Außenbereich bitte anwendungstechnische Beratung einholen)
- Belegereif: nach ca. 24 Stunden
- Thermisch beständig
- Früh hochfest: erreicht SR-C60-F15 bereits nach 3 Tagen
- Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten
- Begehbar/bearbeitbar: nach 12 – 24 Stunden
- GISCODE RE30
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: Ca. 1,7 kg/m² je mm Schichtdicke



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Eimer	25 kg	27
Eimer	10 kg	42

Anwendungsgebiete	Zur Herstellung von reaktionsharzgebundenen Lastverteilungsschichten mit geringer Schichtdicke. Für Spachtelschichten im Verbund und auf Trennschicht. Zur Herstellung von Gefällespachteln, insbesondere bei großen Dickendifferenzen in der Fläche. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen. Bei Beanspruchungen durch aggressive Wässer, Chemikalien, Säuren, natürliche Fette, hohe Druck- und Spülbelastungen. Industrie- und Gewerbebereiche, Kühlräume, Schwimmbäder.
Eigenschaften	Früh mechanisch belastbar. Hervorragende Verarbeitungsfähigkeit. Höchste Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Hohe Abriebfestigkeit und Witterungsbeständigkeit. Thermisch beständig von -30 °C bis +100 °C bei Trocken- und bis +60 °C bei Nassbelastung (ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung). Thermisch belastbar durch den Einbau von Gussasphalt, Schweißbahnen oder bituminösen Heißvergussmassen. Hinweis: Sopro EpoxiMörtel ist nicht wasserdicht. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung ist eine wirksame Abdichtung (gemäß DIN 18 531 - DIN 18 535 bzw. ZDB Merkblatt) erforderlich. Zur Herstellung kapillardichter Vergussmassen empfehlen wir Sopro Epoxi-Grundierung oder Sopro BauHarz im erforderlichen Mischungsverhältnis mit Quarzsand.
Verarbeitung	Komponente A und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis (97,9 : 2,1 GT) geliefert. Die Härterkomponente B wird nach gründlichem Schütteln der aufgelockerten Harzkomponente A restlos zugegeben. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens +15 °C betragen. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk (max. 60 U/min.) sehr gründlich und homogen max. 5 min. durchmischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Bei größeren Mengen sollte ein Zwangsmischer eingesetzt werden. Nach dem Mischen in ein sauberer Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Bei Erstellung einer Lastverteilungsschicht im Verbund vorher Sopro EpoxiGrundierung als Haftvermittler vorstreichen, anschließend Sopro EpoxiMörtel in einer Schichtdicke von mindestens 4 mm „frisch-in-frisch“ aufbringen und verdichten. Sopro EpoxiMörtel ist über einen Zeitraum von mind. 24 Stunden vor dem direkten Einwirken von Feuchtigkeit, wie z. B. Regen, Taufeuchte, zu schützen. Eine nachfolgende Oberflächenbeschichtung erfolgt mit SoproDur® HF-L EpoxiLack hochfest, abgestreut mit Sopro Quarzsand grob, mind. 1,2 kg/m² (erfüllt die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11).
Wasserbedarf	97,9 : 2,1 in Gewichtsanteilen (Komponente A : Komponente B) Material wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
Begehbar / Verfugbar	Nach 12 – 24 Stunden
Belegereif	Nach 12 - 24 Stunden
Durchgehärtet	Nach ca. 3 Tagen
Festigkeitsklasse	SR-C60-F15
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 18 Monate lagerfähig; bei Transport und Lagerung vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.
Produkt-Farbe	sandgrau
Untergrundvorbehandlung	Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sowie frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können, sein. Untergrundvorbereitung falls erforderlich durch

	Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen ≥ 600 bar oder Kugelstrahlen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C betragen und mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät). Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10 °C verarbeitbar Max. rel. Luftfeuchtigkeit bei +10 °C: 75 %; bei +23 °C: 85 %
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C ca. 90 Minuten, Bei +23 °C ca. 60 Minuten, Bei +30 °C ca. 30 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Biegezugfestigkeit	>= 15 N/mm ² bereits nach 3 Tagen
Druckfestigkeit	>= 60 N/mm ²
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	<p>Komponente A Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 Signalwort: Achtung H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.</p> <p>Komponente B Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 GHS02 Signalwort: Gefahr Enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Enthält Benzylalkohol. Enthält Salicylsäure. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen arten fernhalten. Nicht rauchen. P303+P361+ P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONS ZENTRUM oder Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. GISCODE R1 Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend Nur für den berufsmäßigen Verwender!</p>

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67181
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.